

# Spiel ohne Regeln

## Was ist mit euch los?

Von RoseAkaShi

### Kapitel 3: Shanks Bote

#### Kapitel 3: Shanks Bote

*Gegenwart*

*Akas Sicht:*

Endlich hatten wir unsere Strafe wieder abgearbeitet. Marco war wirklich ein blöder Sklaventreiber. Von weiten sahen wir ein kleines Boot auf uns zukommen. Richtig bedroht fühlte sich keiner davon. Unbeschwert redeten wir weiter durcheinander. Matt und ich saßen neben Marco, der sich aufgeregt mit den anderen unterhielt. Matt beobachtete mich aufmerksam, lag wohl daran das ich heute außergewöhnlich still war. Auch Marco und Jozu bemerkten das leider und schauten prüfend zu mir herüber. „He Aka was denn los? Planst du einen großen Streich oder warum bist du so still?“ fragte Jozu und tippte mir auf die Schulter um meine Aufmerksamkeit zu bekommen. Er saß direkt hinter mir. Er war riesig, fast so groß wie unser alter Herr und das sollte schon was heißen.

„Nop! Aber selbst wenn es so wäre würde ich es doch nicht sagen, dass würde doch die ganze Überraschung versauen.“ sagte ich grinsend. Marco verdrehte die Augen, dann grinste er fies. Eigentlich sollte ich von seinen kommenden Worten nicht überrascht sein, er liebte es mich damit zu ärgern. War anscheinend ein Art Hobby für ihn. Doch trotzdem schaffte er es immer wieder mich in Rage zu versetzen. „Ach Quatsch Jozu. Er träumt von Ace, deswegen ist er so still.“ meinte Marco und lachte über seinen eigenen Witz. Automatisch ballte sich meine Hand zur Faust. Ich musste mich zusammenreißen um nicht aufzuspringen und los zu brüllen. „Haha. Verarschen kann ich mich auch allein.“ meinte ich genervt. Obwohl ich mich nicht über den Kommentar von Marco wundern sollte, ärgerte ich mich trotzdem. Immer wieder. Ich hasste das. Das wusste Marco genau und genau aus diesem Grund machte er es. Es machte ihm einfach Spaß.

„Hey Leute schaut mal der Typ!“ sagte Matt und zeigte in die Richtung wo gerade ein rothaariger Mann an Bord sprang. „Beruhige dich Matt! Bringt doch nichts. Wen interessiert der Idiot schon?“ fragte Curiel rein rhetorisch. Es schien niemanden so wirklich zu interessieren was der Typ wollte, nur Matt und ich schauten auf die Szene die sich nun abspielte. Der Rothaarige übergab unserem Vater einen Brief. „Der Brief ist von Shanks!“ sagte der Rothaarige wichtigtuerisch. Ich war überrascht. Obwohl

Marco schon davon erzählt hatte das Shanks sich in Bewegung gesetzt hatte konnte ich es nicht so richtig glauben. Besser gesagt ich wollte es nicht glauben. Aber es schien war zu sein. Was wollte Shanks nur? Was interessierte ihn Ace? Viele Theorien spielten sich in meinem Kopf ab, aber eine richtige Antwort fand ich auf meine Fragen nicht.

Niemanden schien seine Anwesenheit bewusst zu sein oder zu interessieren. „Shanks? Den Namen kenn ich doch! Der Brief ist also vom roten Shanks.“ sagte unser Vater. „Ja er scheint ziemlich wichtig zu sein. Er hat gesagt das ich ihn dir so schnell wie möglich bringen soll.“ meinte der Rothaarige. Wichtig? Naja das würde sich noch herausstellen. Obwohl ich mir nicht so wirklich sicher war ob Whitebeard interessieren würde was da drin stand. „Danke es war sicher ein weiter Weg.“ sagte unser alter Herr. Pah, wen interessierte der Kerl schon? Niemanden soweit ich mich umsah. Nur Matt schaute auch hin, lag aber auch nur an dem Thema. Immer wenn das Wort Shanks fiel war ich automatisch aufmerksam und nachdenklich. Matt auch. Sie teilte mein Leid und wollte wissen was passierte.

„Schon gut. Ist doch nicht der Rede wert. Außerdem bin ich neu in Shanks Bande. Aber wie gesagt ich bin schon eine ganze Weile Pirat und schätzte dass ich in diesen Kreisen schon einen gewissen Namen habe. Hey Jungs jetzt passt mal auf! Man nennt mich Rockstar! Schon mal von mir gehört?“ fragte er arrogant. Ich zog eine Augenbraue hoch. Rockstar? Nein den Namen kannte ich nicht. Hatte sich zumindest nicht durch irgendwas in mein Gedächtnis gebrannt. Aber wer weiß, ich vergaß viele Namen. Ich schaute zu Matt, die kurz grübelte und dann den Kopf schüttelte. Ich hatte also in letzter Zeit nichts verpasst. Nichts Wichtiges zumindest. „Ne, wieso? Muss man dich kennen?“ fragte Marco und verschränkte die Arme. Ich lachte leicht. Ich fand es toll wenn Marco wen anders als mich aufzog. Sonst hatte er immer Matt und mich auf dem Kieker.

Marco wandte sich wieder zu seinem vorherigen Gesprächspartner und meinte: „Los erzähl weiter! Was ist dann passiert?“ Dieser Rockstar sah ganz schön angepisst aus. „Dann sind sie in den Hafen eingelaufen und haben einen drauf gemacht.“ erklärte jemand Marco das weitere Geschehen der wirklich uninteressanten Geschichte. Ich schaute zu Whitebeard und bekam gerade mit wie er den Brief zerriss. Ich grinste fies. Das hätte ich mir ja eigentlich denken können. Schade, aber ein wenig doof war das schon. Nun würde ich nicht mehr erfahren was da drin stand und was Shanks damit von uns wollte, nunja konnte ja einmal passieren. Rockstar sah das anscheinend nicht so locker, er sah ziemlich entsetzt aus. Schockiert sah er wie Edward Newgate den Brief zerriss und die Fetzen davon einfach weg Wurf. „Hey was machst du da?“ rief Rockstar schockiert. Der war echt frech gegenüber unserem Kapitän. Whitebeard sah wütend aus, aber wohl nicht über den Rocky.

„Was fällt dem eigentlich ein? Warum schickt er mir diesen dämlichen Wisch? Seit wann meint der Bursche das er so eine große Nummer ist?“ fragt Whitebeard wütend. Rockstar fing eines der Fetzen des Briefes auf. Sie lagen vor ihm verstreut. Noch immer interessierte niemand das Geschehen. Ich lachte laut auf, allerdings fiel das niemand auf da es auch an Marcos Witz hätte liegen können. Deshalb ging es in dem Gelächter der anderen unter. „Hey was soll das? Der Captain hat gesagt dass der Brief echt wichtig ist. Weißt du überhaupt mit wem du es zu tun hast? Er ist vom roten Shanks!“ schrie Rockstar wütend. Oh menno. Sollte uns das etwa beeindrucken? So wie sein Name sicher. Der Typ war anscheinend doch noch nicht so lange im Geschäft. Ich schüttelte verständnislos den Kopf. „Und ich bin Whitebeard verstanden?!“ sagte Edward mit Nachdruck. Da saß. Er trank einen großen Schluck aus seinem Bierkrug.

„Captain bitte! Ich glaube es reicht jetzt!“ sagte eine der Krankenschwestern mahrend, doch Whitebeard ließ sich davon nicht beirren. „Halt die Klappe! Ich trinke so viel ich will. Ich weiß schon was für mich gut ist.“ Oh wie blöd auch. Gut das ich hier keine Krankenschwester war, dies war bei uns an Bord die Hölle. „Shanks hat gesagt das die Sache total eilig ist.“ regte sich Rockstar auf. Ich verdrehte die Augen. So wichtig war es sicherlich nicht. „Das kann ich mir vorstellen. Es geht wahrscheinlich um Ace und Blackbeard. Bestell den kleinen Rothaarigen wenn er mir irgendwas zu sagen hat dann soll er gefälligst persönlich antraben und ne Flasche guten Sake mitbringen. Und jetzt verschwinde! Ich unterhalte mich nicht mit Grünschnäbeln. Los mach ne Fliege!“ befiehlt Whitebeard. Angesäuert verschwand Rockstar wieder auf seinem kleinen Boot.

Ich schaute zu unserem Kapitän. „Meinst du das war klug Vater? Vielleicht wird Shanks sauer weil es wirklich wichtig war?“ meinte ich. „Was ist los Aka? Sonst bist du auch nicht so? Nein, der Rothaarige macht keinen Ärger. Jeder der ihn kennt weiß das er nicht der Mensch dafür ist.“ erklärte Edward. Da hatte er in einem Punkt recht. Ich kannte ihn nicht und konnte ihn somit nicht einschätzen. „Jetzt wissen wir aber nicht was in den Brief stand.“ merkte Matt an. „Nichts! Nichts Wichtiges jedenfalls. Merkt euch eins wenn jemand nur einen niedrigeren Boten schickt kann es gar nicht wichtig sein.“ sagte Whitebeard und trank einen weiteren Schluck. „Ist jetzt auch egal. Es wird Abend. Jetzt gib es Essen und es wird ordentlich gefeiert! Und ihr beide hört gefälligst auf euch darüber Gedanken zu machen.“ sagte Whitebeard. Marco gab mir einen Bierkrug und nickte bestätigend. Ich nahm überlegend an, dann zuckte ich mit den Schultern und trank das Gesöff in einem Schluck leer. Die Mannschaft jubelte und grölte. „Das ist unser Aka! Lasst uns feiern!“ riefen Marco und ein paar Männer gleichzeitig. Matt schüttelte darüber nur den Kopf.